



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Markus (Tessa) Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2019/2020;
hier: Stipendium für Studierende APN
(Kap. 14 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 14 04 wird ein neuer Tit. „Stipendium für Studierende des Advanced Practice Nursing“ eingefügt und für die Jahre 2019 und 2020 mit jeweils 1 Mio. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die Stipendienvergabe zielt auf alle Pflegefachpersonen ab, die sich Berufsausbildung und Berufserfahrung gemäß der Studienordnung für einen Studiengang des Advanced Practice Nursing qualifizieren.

Der Zugang zum Studiengang des Advance Practice Nursing verlangt neben der Hochschulreife eine abgeschlossene Ausbildung in einem Berufsfeld der professionellen Pflege, sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Damit richtet sich dieser Studiengang ganz dezidiert an Menschen, deren Lebensentwürfe bereits weiter fortgeschritten sind, als die von Schulabgängerinnen und -abgängern. Das Studium erfolgt zudem berufsbegleitend.

Pflegefachpersonen mit der entsprechenden Berufserfahrung werden durch die Gewährung eines Stipendiums in die Lage versetzt, ihren finanziellen Verpflichtungen auch dann noch nachzukommen, wenn sie ihre Erwerbsarbeit entsprechend des energetischen und zeitlichen Aufwands des Studiums reduzieren müssen. Diese Möglichkeit eröffnet Pflegefachpersonen Karriereaussichten, die positiv in alle Berufsbilder der professionellen Pflege ausstrahlen können.

Die Bereitstellung eines Stipendiums eröffnet bereits qualifizierten Fachkräften neue Karrierechancen und wäre darüber hinaus ein Anreiz für Neueinsteigerinnen und -einsteiger in die professionelle Pflege, perspektivisch mit einiger Berufserfahrung das eigene Wissen und den eigenen Wirkungsgrad zu erweitern. Eine konsequente Förderung der akademisierten Pflege wirkt dem Fachkräftemangel in allen Berufsbildern der Pflege effektiv entgegen.